

Die Bürgermeisterin informiert:

**Sachbeschädigung S-Bahn:** Im Bereich unserer S-Bahn-Station waren leider nächtliche Schmierfinken mit wenig künstlerischem Talent unterwegs. Nach einigem Suchen haben wir nun ein Reinigungsmittel gefunden, mit dem die benutzten Farben zu entfernen sind. Der Bauhof wird sich in den nächsten Tagen damit „vergnügen“.

**Maibaumplatz:** Ab nächster Woche haben wir während der Marktzeit am Dienstag einen neuen Stand mit Steckerlfisch. Der Stand war bisher in Markt Schwaben an der Straße, muss sich aber jetzt einen neuen Standplatz suchen. Die Erweiterung des Marktangebots war einer der Gründe für den Ausbau des Maibaumplatzes.

**Die Mauer:** Die vielen Anfragen, ob die Gemeinde die Mauer genehmigt hat, möchte ich gerne wie folgt beantworten: Die neue Mauer an der Einfahrt zur Friedrich-Esswurmstraße ist laut Bay. Bauordnung grundsätzlich genehmigungsfrei und bis zu einer Höhe von 2m zulässig, wenn die Gemeinde nichts anderes festlegt. Auch ein Sichtdreieck zur Einsicht in die und von der Brunnenstraße braucht nach aktueller Rechtsprechung nicht eingehalten zu werden. Das Landratsamt hat die Höhe und Standfestigkeit der Mauer überprüft. Bitte fahren Sie künftig an dieser Ecke noch vorsichtiger, auch wenn Sie auf der Vorfahrtstraße sind, da die Sicht für alle eingeschränkt ist.

**Zaun- und Einfriedungsverordnung:** Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 16.9. beschlossen, für das gesamte Gemeindegebiet eine Zaun- und Einfriedungsverordnung zu erlassen.

**P+R Parkplatz** an der S-Bahn: Den vorderen Teil des Parkplatzes am S-Bahnhof werden wir noch in diesem Jahr in Angriff nehmen. Zunächst werden die Wasserleitungsbauarbeiten im Baufeld durchgeführt (Vergabe ist bereits erfolgt), Zu Beginn des nächsten Jahres folgt dann der Straßenbau.

**Verkehrsspiegel:** Der Bauausschuss hat beschlossen, in Unterschwillach an der Ecke „An der Schwillach“ und „Oberschwillacher Straße“ einen Verkehrsspiegel anzubringen, der den Anwohnern eine sicherere Ausfahrt ermöglicht.

**Bettelverbot:** Die für ein Bettelverbot nötige Sondernutzungssatzung hat der Gemeinderat abgelehnt, da sie zu viel anderes ebenfalls regulieren würde. Ich werde deshalb im nächsten Amtsblatt Informationen veröffentlichen, die vor allem das Hausrecht beinhalten und die Bürger über ihre Möglichkeiten und das richtige Verhalten im Falle von aggressivem Betteln aufklären.

**Musikalische Früherziehung im Kinderhaus:** Dem Antrag von Pfarrer Dr. Franz Gasteiger, alle Kinder im Kinderhaus ab 4 Jahren in musikalischer Früherziehung zu unterrichten, hat der Gemeinderat zugestimmt. Das Pilotprojekt, das ich sehr begrüße, startet ab sofort. Die zweijährige Früherziehung wird aller Voraussicht nach von der Kreismusikschule als Voraussetzung für das Erlernen eines Instrumentes anerkannt.

**Ottenhofen West I:** Die 6. Änderung des Bebauungsplans Ottenhofen West I ist vom Bauausschuss ebenfalls beschlossen. Die Auslegung erfolgt im Rathaus Oberneuching in der Zeit vom 6.10. bis 7.11.2014.

Herzlichst Ihre  
Nicole Schley  
1. Bürgermeisterin